

GERARD ROSSE

JESUS
IN SEINER
VERLASSENHEIT

Der Gott unserer Zeit

VERLAG NEUE STADT
MÜNCHEN • ZÜRICH • WIEN

Inhalt

Vorwort	7
I. Der Tod Jesu (Mk 15,33-39)	9
II. Die Frage nach der Geschichtlichkeit	19
1. Auf der Suche nach der ältesten Tradition	
2. Die Worte des Gekreuzigten bei Johannes und Lukas	
3. Die Tradition vor Markus	
4. Das historische Problem	
III. Der Schrei Jesu im Passionsbericht	39
IV. Der Schrei der Verlassenheit im Licht des Alten Testaments und des Evangeliums.	48
1. Der leidende Gerechte	
2. Abba, der Gott des Verlassenen	
V. Verschiedene Interpretationen.	53
1. Ein Schrei der Verzweiflung?	
2. Die Erfahrung der Hölle	
3. Ein Ausdruck des Vertrauens?	
4. Die Bedeutung der Verlassenheit	
VI. Die Verlassenheit Christi als Offenbarung der heilbringenden Liebe Gottes.	70
1. Die Verlassenheit Jesu und der sündige Zustand des Menschen	
2. Der Verlassene, der Gott unserer Zeit	
3. Die Verlassenheit Christi - Quelle und Maß der christlichen Liebe	

VII. Die Verlassenheit Jesu als höchste Offenbarung - Gottes	81
1. Offenbarung Gottes als Liebe	
2. Offenbarung des innertrinitarischen Lebens	
sAnmerkungen	91
Literaturverzeichnis.	"107